

Universitätsstadt Tübingen
Stadtmuseum
Ratzeburg, Wiebke Telefon: 07071-204-1794
Gesch. Z.: 44/

Vorlage 97/2020
Datum 08.04.2020

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**

Betreff: **Stadtmuseum; Projekt "Tübingen mit Kinderaugen"**

Bezug:

Anlagen: 0

Zusammenfassung:

Das Stadtmuseum bereitet in Workshops mit Kindern aus einzelnen Tübinger Stadtteilen eine Ausstellung und einen Kinderstadtführer vor. Am Ende des Projekts stehen 2021 eine Ausstellung „Tübingen mit Kinderaugen“ und die Veröffentlichung eines „Tübinger Kinderstadtführers“ – von Kindern für Kinder (als Buch und ggf. auch digital).

Ziel:

Die Verwaltung informiert über das Projekt „Tübingen mit Kinderaugen“.

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Die Stadt aus Kinderperspektive zu erkunden und darzustellen ist ein wichtiger Baustein für die Neukonzeption der Ausstellung zur Stadtgeschichte im Kornhaus. Ergebnisse aus den Workshops und der Ausstellung werden in die Neukonzeption der historischen Dauerausstellung einfließen.

Zudem gibt es in Tübingen keinen Stadtführer für Kinder. Die Publikation des Stadtmuseums möchte diese Lücke schließen und die Tübingerinnen und Tübinger aller Altersklassen und auch Touristinnen und Touristen anregen die Stadt mit Kindern zu erleben, zu entdecken und zu genießen.

2. Sachstand

a. Durchführung von Kinderworkshops 2019-2021

Das Stadtmuseum führt für die Erarbeitung des „Kinderstadtführers“ mindestens sieben Workshops mit Kindern in verschiedenen Stadtteilen durch. Die Teilnahme an den einwöchigen Ferienworkshops ist kostenlos, weil das Stadtmuseum eine Gesamtfördersumme von 84.637 Euro aus Bundesmitteln einwerben konnte (Förderprogramm „Kultur macht stark“).

Pädagogisches Konzept der Workshops

Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 14 Jahren erkunden in den Ferien ihre eigene Umgebung und entwickeln einen kleinen Führer durch ihre jeweiligen ganz unterschiedlichen Wohnviertel. Neben klassischen Sehenswürdigkeiten wird dabei der Schwerpunkt vor allem auf „Kinderorte“ gelegt. Was sind die Lieblingssorte der Kinder und Jugendlichen? Wo ist Platz für Spiel und Sport? Wo treffen sie sich mit ihren Freunden? Ihre Entdeckungen setzen sie kreativ in Zeichnungen, Collagen, Fotografien oder kurzen Stop-Motion-Filmen um, schreiben kleine Texte dazu und erarbeiten ihren eigenen Stadtführer von Kindern für Kinder. Sie lernen dabei auch unterschiedliche Wohnkonzepte und Lebenswelten kennen und setzen sich mit ihrer eigenen unmittelbaren Wohnumgebung auseinander. Die Kinder und Jugendlichen erleben dabei ihre Wirksamkeit, weil ihre Ergebnisse anschließend im Stadtmuseum Tübingen als wichtiger Teil einer Ausstellung und des geplanten „Kinderstadtführers“ präsentiert werden. Sie verstehen, dass Partizipation im Stadtmuseum sehr gefragt ist und sie lernen das Museum als Ort der Darstellung ihrer eigenen Lebenswirklichkeit kennen. Das Projekt soll Kinder für Stadtgeschichte begeistern, indem sie die unmittelbare Umgebung und zugleich die Stadtgeschichte erkunden. Sie werden außerdem mit der Arbeit hinter den Kulissen eines Museums vertraut gemacht.

Die Kinder erleben sich und das museale Umfeld wie die lokale Kultur und Geschichte als lebendig und spannend, als etwas was man aktiv entdecken und mitgestalten kann. Ein positiver Zugang zu Kultur und Geschichte und zu Museen wird angestoßen. Durch die gemeinsam verbrachte Zeit im Tübinger Stadtmuseum kann Kindern, die nicht selbstverständlich aus einem Milieu stammen, in dem der Umgang mit musealer Bildung und Stadtkultur gepflegt wird, ein positives Verständnis dafür vermittelt werden. Und sie erfahren durch die Präsentation ihrer Werke an einer Mitmach-Ausstellung „Tübingen mit Kinderaugen“ sowie in den jeweiligen Abschlussveranstaltungen für ihre Familien und Freundinnen und Freunde

wie sehr ihre Partizipation als „Künstlerinnen und Künstler“ und „Ausstellungsmacher“ im Stadtmuseum Tübingen gefragt ist.

Vier abgeschlossene Projekte 2019

Projekt 1: Nord – WHO und Wanne, Pfingstferien 2019; Kooperationspartner: Grundschule Winkelwiese/Waldhäuser-Ost; Ort: Grundschule Winkelwiese/Waldhäuser-Ost

Projekt 2: Bebenhausen/Waldhausen; Sommerferien 2019; Kooperationspartner: Grundschule Winkelwiese/Waldhäuser-Ost; Ort: Alte Schule und Rathaus Bebenhausen

Projekt 3: Süd – Franz. Viertel, Wagenburgen und Loretto; Sommerferien 2019; Kooperationspartner: Grundschule Hügelschule; Ort: NaSe

Projekt 4: Derendingen; Herbstferien 2019; Ort/Kooperationspartner: Kinder- und Jugendfarm

Drei Projekte in Planung in 2020 (Finanzierung durch Drittmittel gesichert)

Projekt 5: Lustnau; Pfingstferien (alternativ Herbstferien); Ort/ Kooperationspartner: Dorfackerschule

Projekt 6: Altstadt/Innenstadt; Sommerferien; Ort: KIDS Stadtmuseum

Projekt 7: Weststadt; Sommerferien; Ort Workshop: Grundschule im Aischbach (?) alternativ KIDS; Kooperationspartner: Grundschule Innenstadt

Für 2021 sind ein bis zwei weitere Workshops in den Stadtteilen geplant. Zur direkten Vorbereitung der Ausstellung im Stadtmuseum verwandelt sich das Kornhaus in den Sommerferien 2021 in eine Kinderwerkstatt. Drittmittel werden dafür noch beantragt.

b. Umsetzung von Ausstellung und Publikation 2021

In 2021 wird nach den Sommerferien die Ausstellung „Tübingen mit Kinderaugen“ eröffnet, in der die Ergebnisse aus den Stadtteil-Workshops präsentiert werden.

Darüber hinaus wird dann der gedruckte Kinderstadtführer erscheinen. Bei dem Buch handelt es sich um eine Mischung: einerseits gibt der Stadtführer konkrete Tipps für Unternehmungen mit Kindern in den Stadtteilen. Andererseits wird die Tübinger Geschichte und Gegenwart aus Sicht der Tübinger Kinder dargestellt. Das Stadtmuseum sucht dafür noch einen Verlagspartner.

Es ist geplant die Ergebnisse auch online und digital zur Verfügung zu stellen.

3. Vorgehen der Verwaltung

Das Stadtmuseum führt die Workshops wie geplant durch und realisiert die Ausstellung und den gedruckten „Kinderstadtführer“.

4. Finanzielle Auswirkungen

Die Workshops werden komplett aus Drittmitteln finanziert; die Ausstellung und die Publikation tragen sich aus dem Etat des Stadtmuseums (Kostenstelle 2520000000 Sachkonto 42710000).